

ARBEITGEBER DER ZUKUNFT 2025

AUGUST 2025





#

**MOTIVATION
& METHODIK**

MOTIVATION

In einer Zeit tiefgreifender Transformationen und globaler Herausforderungen zeigt sich die wahre Stärke zukunftsorientierter Unternehmen: Wer heute als Arbeitgeber erfolgreich sein will, muss Innovationskraft, digitale Kompetenz und nachhaltiges Handeln miteinander vereinen. Unternehmen, denen dies gelingt, sichern nicht nur ihre eigene Wettbewerbsfähigkeit, sondern schaffen ein Arbeitsumfeld, das gleichermaßen Stabilität und Fortschritt vermittelt.

Dabei wird besonders deutlich, welche Arbeitgeber es verstehen, wirtschaftliche Belastbarkeit mit einem positiven, modernen Arbeitsklima zu verknüpfen. Sie setzen auf transparente Führung, fördern Diversität – etwa durch eine aktive Beteiligung von Frauen in der Geschäftsführung – und gestalten aktiv den Wandel hin zu einer digitalen und nachhaltigen Zukunft.

Vor diesem Hintergrund analysiert und bewertet die Studie „Arbeitgeber der Zukunft 2025“ die Daten eines Social Media Monitorings. Dieses untersucht die Themengebiete Innovation, Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Wirtschaftlichkeit, Arbeitsklima und Arbeitgeber.

Zusätzlich wurden öffentlich verfügbare Unternehmensdaten zu Umsatz, Umsatzentwicklung, Mitarbeiterzahl sowie insbesondere auch die Repräsentanz von Frauen in Führungspositionen berücksichtigt, um ein möglichst vollständiges Bild zukunftsfähiger Arbeitgeber in Deutschland zu zeichnen.

ARBEITGEBER DER ZUKUNFT 2025

METHODIK: DATENERHEBUNG SOCIAL MEDIA MONITORING

Die Datenerhebung für das Social Media Monitoring erfolgt zweistufig. Der erste Schritt ist das sog. Crawling:

1. Zuerst werden von unserem Partner pressrelations **sämtliche Texte, welche die Suchbegriffe enthalten, aus dem Netz geladen und in einer Datenbank erfasst**. Das Quellenset umfasst dabei annähernd sämtliche Seiten bzw. Inhalte von Seiten, die folgende Bedingungen erfüllen:
 - a. Deutschsprachige Domains (.at- und .ch-Seiten werden ausgeschlossen)
 - b. Uneingeschränkter Zugang zum Inhalt der Seite
2. Nicht erfasst werden Seiten oder Inhalte, die sich z.B. hinter einer Bezahlschranke oder einem zugriffsgeschützten Bereich befinden.
3. Damit ist das Quellenset sehr umfangreich.

Nachrichten-Seiten 

Webseiten 

Foren 



 **Wichtige**
Social-Media-Kanäle

 **Consumer-**
Seiten

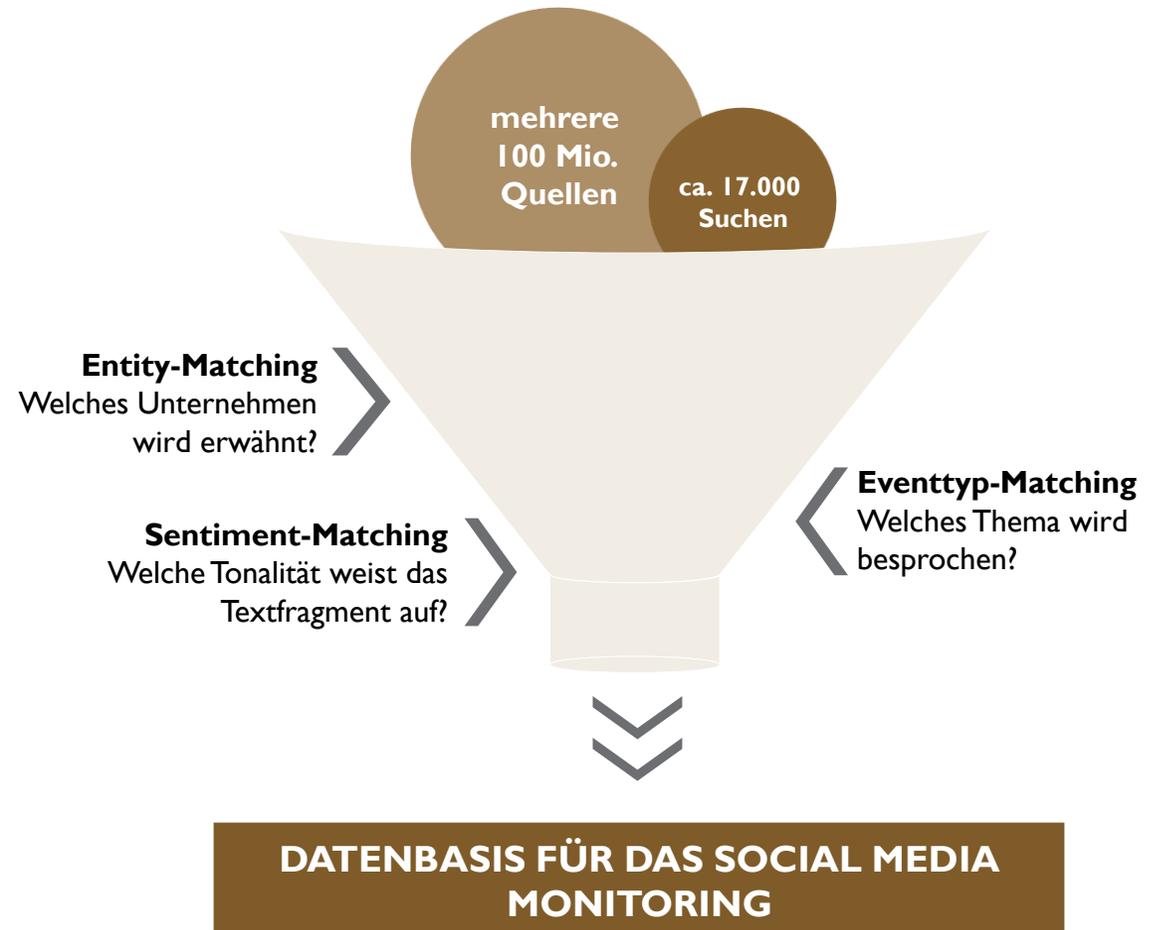
 **Presse-**
mitteilungen

 **Blogs**

METHODIK: DATENANALYSE SOCIAL MEDIA MONITORING

Die zweite Stufe, das sog. Processing, greift auf die im Crawling gesammelten Daten zu und analysiert diese nach den Vorgaben des jeweiligen Untersuchungsgegenstandes.

1. Der große Datentopf wird dazu von unserem Partner Skaylink mittels Verfahren der **Künstlichen Intelligenz (sog. neuronale Netze)** in Textfragmente aufgesplittet und anschließend in drei Stufen analysiert:
 - a. Welches Unternehmen wird erwähnt?
 - b. Welches Thema wird besprochen? (sog. Eventtyp)
 - c. Welche Tonalität weist das Textfragment auf?
2. Die Zuordnung der Erwähnungen zu den jeweiligen Eventtypen erfolgt mit Hilfe definierter Keywords, Text- und Satzkorpora, welche die Themengebiete breit abbilden und umfassen.
3. Auf der letzten Stufe werden die Erwähnungen mit einer Sentiment-Analyse bewertet und den Kategorien positiv, neutral oder negativ zugeordnet.



EINSATZ NEURONALER NETZE

Die im Processing verwendete Künstliche Intelligenz kategorisiert die gefundenen Textfragmente in einzelne Themengebiete. Diese werden „Eventtypen“ genannt. Hierbei existiert ein Katalog vordefinierter Eventtypen, von denen die folgenden in dieser Studie verwendet wurden.

Die Darstellung auf der folgenden Folie veranschaulicht die Systematik unseres Modells.

VERWENDETE EVENTTYPEN

Die Eventtypen beinhalten unter anderem folgende Themen:

Innovation: agile Methoden, Innovationen, Vernetzung, neue Konzepte, disruptive Technologie, fortschrittlich

Digitalisierung: Digitale Transformation, Industrie 4.0, Digitale Kompetenz, Internet der Dinge (Internet of things)

Nachhaltigkeit: energieeffizient, sparend, nachhaltig, verantwortungsvoll, Inklusion, Arbeitsrecht, Sozialrecht, Recycling, Kinderarbeit, Umweltschutz, Verbraucherschutz, präventiv

Wirtschaftlichkeit: Profitabilität, Umsatz und Gewinn, Wettbewerbsvorteile, Risikomanagement, Entlassungen

Arbeitsklima: Kollegenzusammenhalt, Arbeitsauslastung, flexible Arbeitszeiten, Überstunden, Vergütung, Gehalt

Arbeitgeber: Personalpolitik, interne Kommunikation, Arbeitgeberattraktivität, Arbeitsrecht, Work-Life-Balance

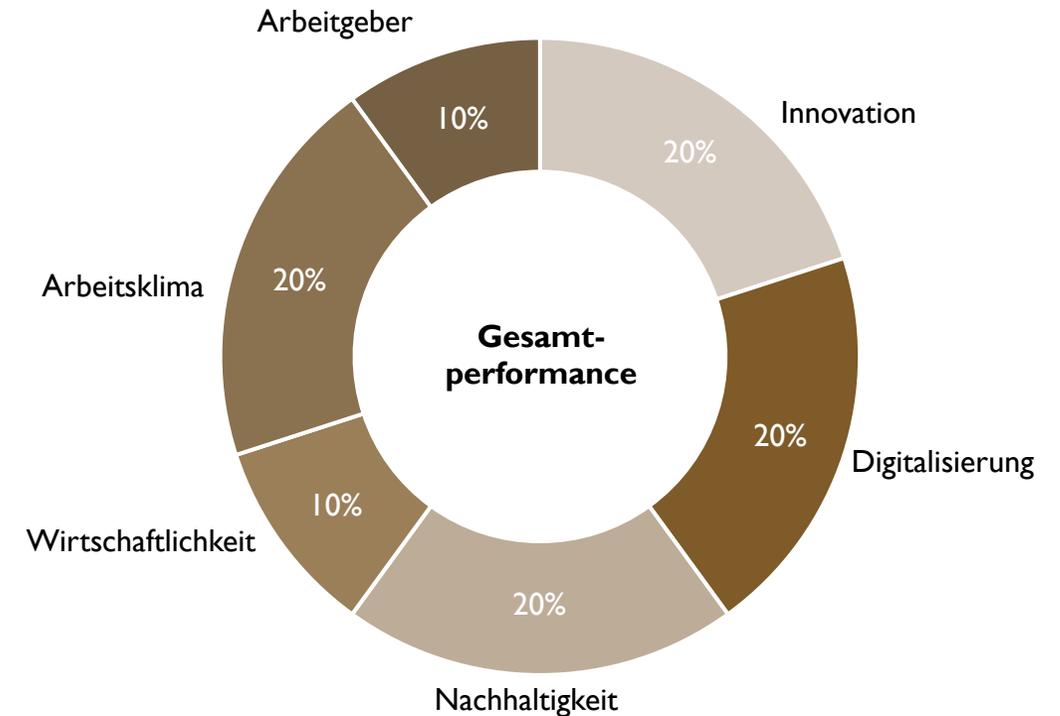
ARBEITGEBER DER ZUKUNFT 2025

METHODIK: MESSUNG DER PERFORMANCE SOCIAL MEDIA MONITORING

Es genügt nicht, allein in einem Themenfeld zu glänzen.

Jede der betrachteten Dimensionen ist wichtig für die Messung der Performance eines Unternehmens im Social Media Monitoring.

Die Messung der Performance beruht zu jeweils 20 % auf der Bewertung der Eventtypen Innovation, Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Arbeitsklima. Die Eventtypen Wirtschaftlichkeit und Arbeitgeber fließen mit jeweils 10 % in die Bewertung ein (vgl. nebenstehende Graphik).



ARBEITGEBER DER ZUKUNFT 2025

METHODIK: PUNKTWERTERMITTLUNG

Wie werden die Punktwerte ermittelt?

Für diese Studie konnten ca. **6,9 Millionen Nennungen** zu etwa 17.000 Unternehmen innerhalb des Untersuchungszeitraums vom **01. August 2023 bis 31. Juli 2025** identifiziert und zugeordnet werden.

Zur Berechnung der Punktwerte des Social Media Monitorings werden für jedes Unternehmen jeweils die Tonalität und die Reichweite berücksichtigt.

Dies erfolgt durch die Ermittlung der Tonalitätssaldi je Eventtyp, die anschließend gewichtet zu einem Gesamttonalitätswert verrechnet werden.

Die Reichweite geht ein durch die Berechnung der Differenz von positiven und negativen Fragmenten je Eventtyp.

Diese Werte werden gewichtet und zu einem Gesamtreichweitenwert verrechnet. Diese beiden Werte sind die Basis eines ersten Punktwertes.

Danach werden diese ersten Punktwerte des Social Media Monitorings branchenbezogen für alle Unternehmen normiert. Das beste Unternehmen bildet den Benchmark, die weiteren Wettbewerber werden danach normiert.

Zusätzlich werden die strukturellen Merkmale der Unternehmen einbezogen. Berücksichtigt werden dabei Umsatz, Umsatzentwicklung, Mitarbeiterzahl und die Information, ob Frauen in der Geschäftsführung vertreten sind.

Die aus den vier oben genannten Kriterien ermittelten Punktwerte werden jeweils branchenbezogen normiert und gleichgewichtet zu einem Gesamtwert zusammengeführt – dem Unternehmenspunkt.

Danach werden der Punktwert des Social Media Monitorings und der Unternehmenspunkt zu einem Gesamtpunkt verrechnet, der abschließend branchenbezogen normiert wird.

ARBEITGEBER DER ZUKUNFT 2025

METHODIK: ERMITTLUNG DES RANKINGS

Wie erfolgt die Auszeichnung?

Die Auszeichnung „Arbeitgeber der Zukunft 2025“ wird anhand der erreichten Punktzahl im Gesamtranking vergeben.

Die Berechnung des Punktwertes erfolgt branchenspezifisch auf einer Skala von 0 bis 100 Punkten. Der jeweilige Branchensieger erhält **100** Punkte und setzt damit den Benchmark für alle anderen untersuchten Unternehmen innerhalb der Branche. Eine Auszeichnung erhalten diejenigen Unternehmen, die überdurchschnittlich viele Punkte erreicht haben.





#

KONTAKT

ARBEITGEBER DER ZUKUNFT 2025

KURZPORTRAIT SERVICEVALUE

Marktforschung

Wir liefern umsetzungsorientierte Ergebnisse aus Kunden- und Mitarbeiterbefragungen sowie aus Marktanalysen und Marktpotenzialschätzungen. Auf Ihr Anliegen passgenau zugeschnittene Erhebungsverfahren sowie optimale Stichprobenumfänge erhöhen die Effizienz und schaffen zugleich ökonomische Entlastung für ansetzende Follow-Up-Prozesse.

Beratung

Erklärtes Ziel unserer Beratungstätigkeit ist die nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes durch optimale Gestaltung von Stakeholderbeziehungen. Wir unterstützen Sie in der Findung und Umsetzung ganzheitlicher Servicestrategien.

Personal- und Organisationsentwicklung

Der Erfolg eines Unternehmens ist im großen Maß abhängig von seiner Führungskultur und dem Engagement und der Bindung der Mitarbeiter. ServiceValue unterstützt Sie bei der Analyse von Potenzialen und Handlungsfeldern. Darüber hinaus begleiten wir Sie bei Veränderungsprozessen und der Entwicklung einer mitarbeiter- und serviceorientierten Führungskultur.



ARBEITGEBER DER ZUKUNFT 2025

KONTAKT

Herausgeber der Studie

ServiceValue GmbH

Dürener Straße 34I
50935 Köln

Fon: +49 221 67 78 67 61

Fax: +49 221 67 78 67 99

E-Mail: Info@ServiceValue.de

www.servicevalue.de

Wissenschaftspartner

IMWF GmbH

Medienpartner

F.A.Z. Institut für Management-, Markt- und Medieninformationen GmbH

Pariser Straße I
60489 Frankfurt am Main

Fon: +49 69 75 91 11 33

Fax: +49 69 75 91 80 11 33

E-Mail: Info@faz-institut.de

www.faz-institut.de